

8 | Inspektion / Wartung

Gemäß DIN EN 806-5 sind rückspülbare Filter mindestens halbjährlich einer Inspektion und Wartung zu unterziehen. Der Betreiber hat hierbei eine Rückspülung durchzuführen. Grünbeck empfiehlt, alle zwei Monate eine Rückspülung durchzuführen. Ebenfalls ist der Filter auf Dichtheit zu kontrollieren. Defekte Bauteile sind durch Fachpersonal auszutauschen.

Auf der Gehäuseoberseite des Rückspülfilters befindet sich ein drehbarer Wartungsring. Dieser wird bei der Inbetriebnahme und später nach jeder Wartung auf den nächsten Wartungstermin gesetzt.

Rückspülung

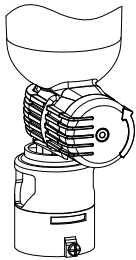


Abb. 5: Rückspüleinheit

Wenn aufgrund zunehmender Verschmutzung des Filterelementes der Wasserdruck im Leitungsnetz nachlässt, ist eine Rückspülung durchzuführen, spätestens alle sechs Monate. Hierbei Spülgriff (siehe Abb. 5) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Auf dieser Position Spülgriff ca. 5 -10 sec. halten. Anschließend Spülgriff loslassen. Bei hartnäckiger Verschmutzung mehrere Rückspülungen durchführen. Spülgriff nicht über den Anschlag drehen, da Gerät Schaden nehmen kann!

9 | Ersatzteile

Bezeichnung	Best.-Nr.
Dichtungssatz zu BOXER®/FS-B	101 635e
Druckmindererkartusche	107 605
Filterelement 100 µm R/RD, A/AD	101 632e
Rückspüleinheit R/RD	101 633e
Ersatz-Filterglocke (RSF)	101 638e

Verbrauchsartikel und Ersatzteile sind über den sanitären Fachhandel oder den zuständigen Grünbeck-Kundendienst zu beziehen.

Bei Anfragen geben Sie den Filtertyp, die Filtergröße und die Seriennummer (auf dem Typenschild oder auf der Originalverpackung ersichtlich) an.



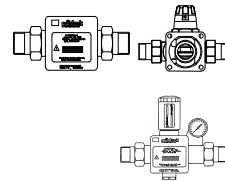
Hinweis: Das Filterelement und die Dichtungen sind Verschleißteile.

Obwohl es sich um Verschleißteile handelt, übernehmen wir bei diesen Teilen eine eingeschränkte Gewährleistungsfrist von sechs Monaten.

10 | Zubehör

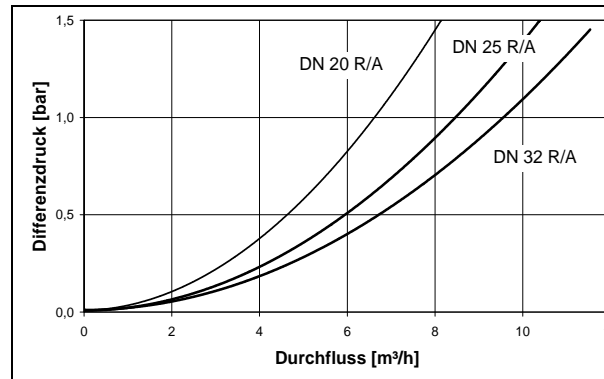
Bezeichnung	Best.-Nr.
Differenzdrucküberwachung des Filters	auf Anfrage
Einlegeteil mit Rückschlagventil 1"	101 644e
Umrüstbausatz auf anderes Modell der BOXER®-Baureihe	auf Anfrage

Einlegeteile für den Austausch eines älteren Grünbeck Filters auf einen BOXER®.

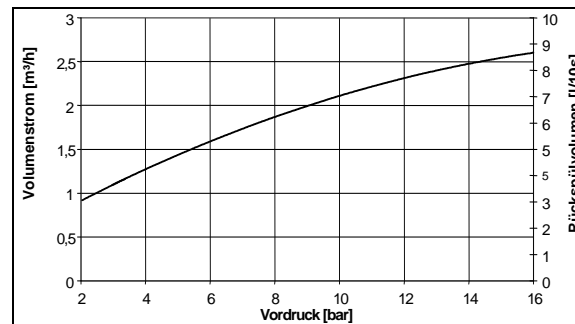


Einlegeteil für		Best.-Nr.
FS 1"/Ultra 99 R	1"	101 647e
Anschlussflansch A + D (V.2, V.3)	¾"	101 862
	1"	101 646e
	1¼"	101 864
Anschlussflansch D (V1) geliefert bis Bj. 06/99	1"	101 865
	1 ¼"	101 866

Druckverlustkurve

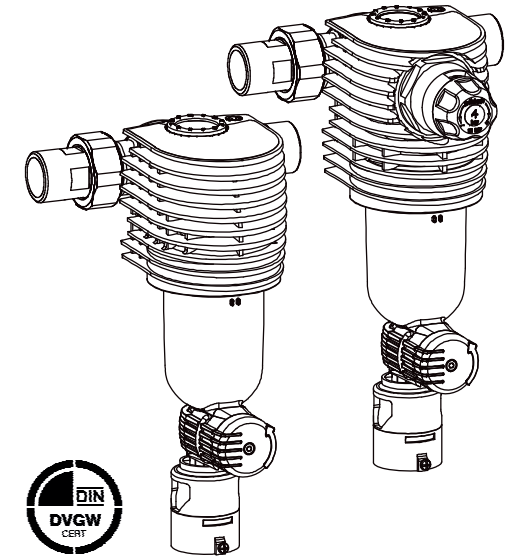


Rückspülwassermenge bei ca. 10 Sek. Rückspüldauer



grünbeck

Betriebsanleitung Rückspülfilter BOXER® R / RD



Stand März 2014
Bestell-Nr. 116 101 394

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH
Josef-Grünbeck-Straße 1 · 89420 Höchstädt
DEUTSCHLAND
☎ +49 9074 41-0 · 📠 +49 9074 41-100
www.gruenbeck.de · info@gruenbeck.de



TÜV SÜD-zertifiziertes Unternehmen
nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001
und SCC

Allgemeine Hinweise

Einbau nur von einem zugelassenen Installationsunternehmen. In Deutschland muss das Installationsunternehmen nach § 12 (2) AVBWasserV in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen sein.

Die Geräte sind vor Frost zu schützen und nicht in unmittelbarer Nähe von Wärmequellen mit hoher Abstrahlungstemperatur aufzustellen



Vorsicht: Den Filter nicht mit alkohol- oder lösemittelhaltigen Reinigern säubern!

Bei Trinkwässern mit Grobschmutzanfall ist ein Grobschmutzfilter vorzuschalten.

1 | Verwendungszweck

Die Filter BOXER® R, RD sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt. Die Filter sind nicht einsetzbar bei chemikalienbehandelten Kreislaufwässern. Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe. Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar. Eine Rückspülung ist nur bei Einsatz im Druckbereich möglich.

2 | Technische Daten

Rückspülfilter BOXER®	alle R, RD		
Anschlussgröße	¾"	1"	1 ¼"
Nennweite [DN]	DN 20	DN 25	DN 32
Filterfeinheit (o./u. Durchlassw.) [µm]	100 (120/80)		
Wasser-/Umgebungstemperatur [°C]	30/40		
Einbaulänge m./o. Verschraubung [mm]	185/100	182/100	191/100
Betriebsdruck [bar]	2-16		

		R		
Nenndurchfluss Δp 0,2 [m³/h]		2,9	3,8	4,2
Nenndurchfluss Δp 0,5 [m³/h]		4,7	5,9	6,7
Gesamthöhe [mm]		280		
Leergewicht [kg]		1,7	1,9	2,2
DVGW-Registriernummer		NW-9301BR0532		
Bestell-Nr.		101 305	101 310	101 315

		RD		
Nenndurchfluss nach DIN EN 1567:1999 [m³/h]		2,3	3,6	5,8
Einstellbarer Hinterdruck [bar]		1-6		
Gesamthöhe [mm]		298		
Leergewicht [kg]		2	2,2	2,5
DVGW-Registriernummer		NW-9301BR0533		
Bestell-Nr.		101 355	101 360	101 365

3 | Einbauvoraussetzungen

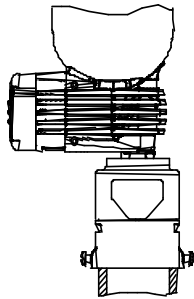


Abb. 1: Kanalanschluss

4 | Lieferumfang

Filter inklusive Anschlussflansch mit Anschlussverschraubungen, Kanalanschluss nach DIN EN 1717 (Abwasseranschluss DN 40) und Filterelement mit Edelstahlgewebe 100 µm.

5 | Installation

Der Einbau der BOXER®-Filter erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN 1988-200 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten. Vor und nach dem Filter sind Absperrventile zu installieren (siehe Abb. 2). Die Montage des Filters erfolgt ausschließlich auf dem jeweils mitgelieferten Anschlussflansch. Der Filter ist stets senkrecht zu montieren. Der Anschlussflansch kann waagrecht und senkrecht montiert werden. Die Montage nehmen Sie gemäß Abb. 3 vor. Die Hutmuttern „über Kreuz“ anziehen.

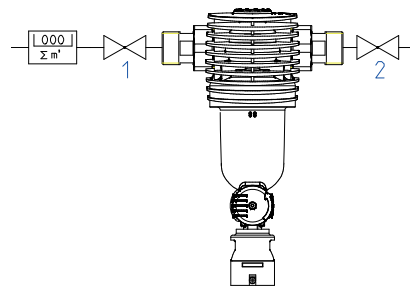


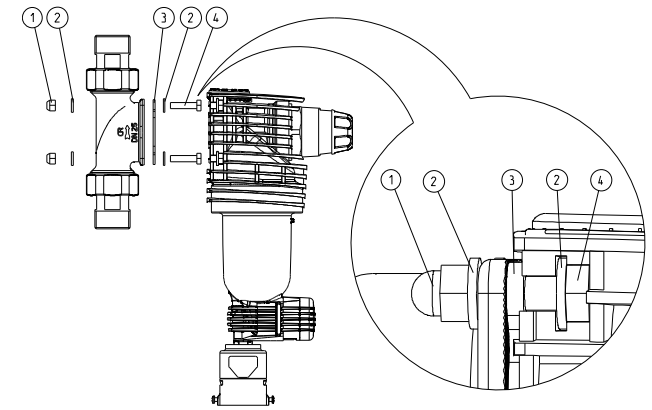
Abb. 2: Installationszeichnung BOXER® R Vorderansicht

Örtliche Installationsvorschriften und allgemeine Richtlinien sind zu beachten.

Der Einbauort muss den Schutz des Filters vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln, Dämpfen und direkter Sonnenbestrahlung gewährleisten. Fließrichtung beachten (→ auf dem Anschlussflansch), spannungsfrei einbauen. Der Einbauort muss frostsicher sein.

Der Filter soll gemäß seiner Anschlussgröße in gleichdimensionierte Rohrleitungen eingebaut werden.

Wir empfehlen einen direkten Kanalanschluss. Die Ableitung des Rückspülwassers muss rücktaufrei erfolgen (siehe Abb. 1).



- ① Hutmutter
- ② Beilagscheibe
- ③ Flanschdichtung
- ④ Schraube

Abb. 3: Seitenansicht BOXER® RD

6 | Inbetriebnahme

Nach erfolgter Montage den Filter durch Öffnen der Absperrventile in Betrieb nehmen. Anschließend ist die Rohrleitung über den nächstgelegenen Anschluss zu entlüften. Rückspülung durchführen (siehe Punkt 8 Inspektion/Wartung).

Dichtigkeitsprobe

Der Filter muss nach der Installation, sowie nach jeder Wartung auf Dichtigkeit überprüft werden. Dazu ist der größtmögliche auftretende Betriebsdruck aufzubringen und der Filter visuell auf Undichtigkeit zu überprüfen.

7 | Druckminderereinstellung

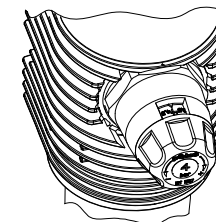


Abb. 4: Druckminderereinstellung

Gilt nur für BOXER® RD.

Nach Inbetriebnahme des Filters kann die Druckmindererkomponente individuell durch Drehen des Einstellrings (siehe Abb. 4) eingestellt werden (Werkseinstellung 4 bar).

Der eingestellte Nachdruck kann in Stufen an der Skala des Druckminderers von 0,5 bar abgelesen werden. Der Messwert des eingestellten Nachdrucks kann an dem integrierten Manometer im Gehäuse abgelesen werden.